

3. Branchenforum AKJ Automotive France

Saarbrücken/Nancy, 10. November 2006. Am 25. und 26. Oktober 2006 fand im Rathaus Nancy (Frankreich) das dritte Forum „AKJ Automotive France“ unter dem Motto „Revolution an der Montagelinie und ihre Konsequenzen“ statt.

Das Institut für Produktions- und Logistiksysteme Prof. Schmidt (IPL) aus Saarbrücken, die Ecole Nationale d'Ingénieurs de Metz (ENIM), CAPEMM, das Journal de la Logistique sowie das Institut du Management Automobile (ICN) versammelten bei der dritten Konferenz rund 130 Fach- und Führungskräfte der Automobilindustrie.



Eröffnungsrede Prof. Michel Moinet (ENIM)
Bilder: IPL Prof. Schmidt GmbH



Eröffnungsrede Prof. Dr. Klaus-J. Schmidt (IPL)

Die Experten der Automobilbranche diskutierten Vorgehensweisen und „Best Practice“ Lösungen rund um die Neugestaltung der Supply Chain zwischen OEM, Zulieferer und Dienstleister. Ziel der OEMs und Zulieferer der Automobilindustrie ist die Teilebereitstellung am Montageband zu optimieren. Die Folge davon ist die komplexe Steuerung der Bandbelieferung aufgrund der Erhöhung der Umschlagshäufigkeit. Diese Herausforderung erfordert u. a. die verstärkte Integration der Zulieferer und Dienstleister. Im Mittelpunkt der Diskussionen stand die Vorstellung der neuen Logistikstrategien der deutschen und französischen Hersteller PSA, Porsche und DaimlerChrysler.

Weiteres Schwerpunktthema war die Reaktion der Automobilzulieferer und der Dienstleister auf diese Anforderungen. So zeigte Siemens VDO die Einführung von eKanban im Werk Toulouse, ThyssenKrupp Presta France Einblicke in das Pilotprojekt RFID an der Linie und Woco Michelin AVS das optimierte Informationsportal für Zulieferer. Möglichkeiten der Übertragbarkeit von Lean Management auf andere Branchen wurde von Steelcase, Hersteller der Möbelindustrie, dargestellt. Im Intensivseminar „An der Linie“ wurden weitere best practice Lösungen zur Prozessoptimierung vorgestellt.

Ergänzt wurde die Konferenz durch eine Fachausstellung, auf der zehn Unternehmen und Organisationen innovative Lösungen vorstellten. Am 26. Oktober 2006 wurde der Kongress durch Besichtigungen und Diskussionen vor Ort im Werk Mathieu Yno (Hersteller von Kehrmaschinen in Kleinserie) sowie Clarion (Logistik Zentrum Europa für Autoradios) ergänzt.

Experten und Manager von Automobilherstellern, Zulieferern und Dienstleister nutzen das Forum zum Vergleich ihrer eigenen Strategien, Strukturen und Prozesse sowie zur strategischen und operativen Weiterentwicklung ihrer Unternehmen.

Der Kongress AKJ Automotive France ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises AKJ Automotive in Deutschland.

Die Saarbrücker Livesystems AG übertrug an beiden Tagen das Forum live via Internet. Interessenten können den Kongress weltweit ca. 6 Wochen via Internet verfolgen.

2586 Zeichen

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Schmidt

IPL Prof. Schmidt GmbH, Heinrich-Barth-Straße 32, 66115 Saarbrücken,
Telefon +49 (0) 6 81/ 9 54 31 23 , Mobil +49 (0) 1 71/4 54 08 36,
Fax +49 (0) 6 81/9 54 31 99,
e-Mail: kjschmidt@iplnet.de, www.akj-automotive.com/france

Dominique Sacchet

IPL Prof. Schmidt GmbH, Heinrich-Barth-Straße 32, 66115 Saarbrücken,
Telefon +49 (0) 6 81/ 9 54 31 20, Fax +49 (0) 6 81/9 54 31 99,
e-Mail: dsacchet@iplnet.de, www.akj-automotive.com/france

Veröffentlichung frei. Wir bitten um Zusendung eines Belegexemplares. Vielen Dank.